

Bürgerstiftung Lampertheim würdigt ehrenamtliches Engagement

„Courage-Oskar“ und jeweils 650 Euro für die DRK-Jugend und die AWO-Kleiderkammer

LAMPERTHEIM - „Tue Gutes und rede darüber“ – ganz im Sinne dieses Mottos hatte am vergangenen Donnerstagabend die Bürgerstiftung in den Sitzungssaal im Rathaus zum Festakt von „Courage in Lampertheim 2015“ eingeladen.

Die Ehrungen sollten in diesem Jahr das Jugendrotkreuz sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter der AWO Kleiderkammer erhalten. So sei es Ziel der Bürgerstiftung den Gemeinschaftssinn und die Mitverantwortung der Bürger zu fördern, hob Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsrats Gottfried Störmer in seiner Begrüßung hervor. „Heute sind wir zusammengekommen, um bereits zum siebten Mal im Rahmen einer solchen Veranstaltung Lampertheimer auszuzeichnen, zu fördern und zu unterstützen und ganz besonders unsere Anerkennung und Wertschätzung zu vermitteln“, betonte Störmer. Dem schloss sich dann auch Frank-Rüdiger Kirschner, Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung, uneingeschränkt an.

Die Bürgerstiftung habe festgestellt, wie wichtig es sei, diese engagierten Menschen zu würdigen und diese Würdigung nach außen zu tragen. „Ihr Jugendlichen lernt beim DRK Teamarbeit und Verlässlichkeit, was euch auch im täglichen Leben immer wieder



Einmal mehr zeichnete die Bürgerstiftung die versteckten Helfer der Gesellschaft aus. In diesem Jahr bekamen das Jugendrotkreuz sowie die Mitarbeiter der AWO Kleiderkammer den Lampertheimer „Courage-Oskar“ überreicht. Foto: Eva Wiegand

zu Gute kommt“, führte der Vorsitzende aus. Bei Blutspendeterminen und sportlichen Veranstaltungen packen die jungen Rotkreuzler mit an.

Auch die Arbeit der AWO Kleiderkammer lobte Kirschner. Das Team sei eine besondere Gruppe von zupackenden Frauen und Männern. Sämtliche gespendeten Kleidungsstücke für Kinder, Jugendliche, Damen und Herren gingen durch die Finger der 70 bis 90-Jährigen, die sich dort engagierten. „Wir dürfen uns glücklich schätzen, solche Bürger zu finden“,

meinte Kirschner und freute sich die Damen und Herren für ihre unermüdliche Arbeit auszeichnen zu können.

Außerdem hatte die Bürgerstiftung auch gleich noch einen „Kunden“ der AWO Kleiderkammer zum Festakt geladen, um zu zeigen: die Arbeit fällt auf fruchtbaren Boden. Mulugeta Tsegay Desalegn, einer der in Lampertheim lebenden Flüchtlinge bedankte sich herzlich im Namen aller Flüchtlinge, die dankbar auf das Angebot der Kleiderkammer zugreifen. Allerdings gab es nicht nur warme

Worte für die auserwählten Gruppen. Neben einem „Courage-Oskar“ überreichte der Vorstand der Bürgerstiftung auch Urkunden sowie einen beachtlichen Betrag von jeweils 500 Euro. 300 Euro insgesamt und somit jeweils 150 Euro für die DRK Jugend und AWO Kleiderkammer gab es Spontan obendrauf von den Inhabern von Blickpunkt Radtke, Axel Buchner und Alexandra Pasch. Stimmungsvoll umrahmt wurde der feierliche Akt von den jungen Musikern des Bläserensembles der Musikschule Lampertheim. Eva Wiegand